



MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

☎ 07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at
www.stleonhard.at



Gemeindeinformation

1/2015



Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.



Liebe Leonharderinnen und Leonharder! Geschätzte Jugend!

In wenigen Tagen feiern wir bereits wieder Ostern. Mit dem Osterfest hoffe ich, dass der Winter sich verabschiedet und die Ostereier in die grüne Wiese gelegt werden können.

Für die umsichtige und sehr ordentliche Schneeräumung in diesem Winter danke ich dem Winterdienstpersonal, bestehend aus den Bauhofmitarbeitern Martin Wahlmüller, Manfred Hackl und Dietmar Punz sowie den Aushilfsfahrern Thomas Kern, Christian Wurm, Andreas Zellner und Andreas Derntl. Einen Dank auch an Andreas Zuljevic, der im Auftrag des Maschinenringes für die Gemeinde den Marktbereich und einige Güterwege geräumt hat.

Besonders getroffen hat uns alle der plötzliche Tod von Thomas Kern am 03. März 2015. Verursacht durch den schrecklichen Forstunfall ging sein junges Leben viel zu früh zu Ende.

Thomas war seit 2002 ein verlässlicher und sehr geschätzter Aushilfsarbeiter für die Gemeinde. Egal ob Winterdienst, Rasenpflege, Biomüll oder wo immer er gebraucht wurde, Thomas hat jede Arbeit immer sehr gewissenhaft und zur vollsten Zufriedenheit verrichtet. Durch seine freundliche und fröhliche Art war er ein gern gesehener Mitarbeiter.

Thomas war aber auch seit 2009 ordentliches Mitglied im Gemeinderat. Von 1997 bis 2009 war er Ersatzmitglied im Gemeinderat. Auch dort wurde er für seine ruhige, bescheidene, aber auch zukunftsweisende Art von beiden Fraktionen sehr geschätzt. Ein besonderes Anliegen war ihm der Umweltausschuss und die familienfreundliche Gemeinde.

Ich danke Thomas für die persönliche Freundschaft und für alles, was er für uns und für die Gemeinde getan hat. Mit mir danken auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gemeinderäte. Wir sind dankbar, dass wir Thomas ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten durften.



Einige Punkte aus dem gemeinsamen Gespräch mit Landesrat Max Hiegelsberger vom 3. Februar 2015

Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde eine sogenannte Abgangsgemeinde (die Gemeinde kann mit den Einnahmen die Ausgaben nicht abdecken) ist, muss über diese Ausgaben sowie für jede andere Finanzierung die Zustimmung des Landes eingeholt werden. Bei dieser so genannten Vorsprache konnte ich mit Amtsleiter Walter Hackl erreichen, dass das Projekt „**Sanierung der Hauptschule mit Musikschule und Sportplatztribüne**“ mit endgültigen Kosten von etwas mehr als € 4 Mio. bis 2017 ausfinanziert wird. Geplant war die Finanzierung bis 2023. Die Gemeinde muss für dieses Projekt und für die bisher angefallenen Finanzierungskosten ein Darlehen von rund € 900.000,00 aufnehmen.

Sehr erfreulich ist, dass wir der Feuerwehr St. Leonhard bereits jetzt, wie mit dem Land vereinbart, die € 60.000,00 zurückbezahlen konnten. Die Feuerwehr hat im Jahr 2011 den Garagenzubau finanziert. Ich danke Kommandant Michael Mayrhofer und dem gesamten Kommando der Feuerwehr St. Leonhard für die Bereitschaft, die Garage für das neue TLF zu finanzieren. Damit konnte das Fahrzeug all die Jahre ordnungsgemäß eingestellt werden.

Für die geplante Sanierung des Feuerwehrhauses in St. Leonhard hat uns LR Hiegelsberger zugesichert, dass er für 2017 Bedarfszuweisungsmittel in seine Planung aufgenommen hat. Bis dahin muss die Planung und die Ermittlung der Gesamtkosten mit der Abteilung Hochbau des Landes OÖ abgestimmt werden.

Die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Dorf Waltrasedt, wie von der Feuerwehr Langfirling vorgeschlagen, kann aber erst nach Ausfinanzierung des Feuerwehrhauses in St. Leonhard begonnen werden.

Die von der Straßenmeisterei für 2015 geplante Neuerrichtung der Ortsdurchfahrt in Langfirling wurde aufgrund von Verzögerungen in der Planung auf 2016 verschoben. Für die Errichtung des Gehsteiges durch das Dorf ist jedoch die Gemeinde zuständig. Auch für diese Finanzierung hat mir LR Hiegelsberger für 2016 und 2017 Mittel zugesagt.

Gesprochen haben wir auch über die Erweiterung der Friedhofsanlage. Hier müssen wir ein Gesamtkonzept vorlegen, dann wird er uns für die Geländeaufbereitung für 2016 Finanzmittel zur Verfügung stellen.

Es war ein Gespräch mit LR Hiegelsberger, dass durchaus positiv für die Gemeinde verlaufen ist. Natürlich gäbe es noch viele wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde, die zu realisieren wären. Jeder in seinem Haushalt weiß aber auch, dass man auf Dauer nur so viel Geld ausgeben kann, dass zur Verfügung steht. Der Gemeindehaushalt funktioniert leider auch nicht anders.

Nahversorgung

Im Informationsblatt der SPÖ St. Leonhard, Dezember Ausgabe 2014, wurde vom „Einkaufstraum“ berichtet, wo alles zu bekommen war, was man sich vorstellen kann. Auch dass ich als Bürgermeister dieses Einkaufserlebnis versprochen habe und dass die ÖVP im Alleingang bis dato noch keine Lösung gefunden hat.

Nachdem die SPÖ anscheinend all die Jahre nur „geträumt“ hat, ist es nicht verwunderlich, dass sie alle Berichte in der Gemeindeinformation beginnend vom Jahr 2009, den ausführlichen Bericht in der März-Ausgabe 2012 sowie diverse Berichte in den Gemeinderatssitzungen nicht wahrgenommen hat. Obwohl die SPÖ zum Mitgestalten eingeladen war, hat leider niemand teilgenommen.

Der Stand ist nach wie vor der gleiche. Nachdem wir immer noch einen Nahversorger haben, findet sich kein Betreiber für ein neues Geschäft. Die Handelsketten sind nicht bereit in unserer Gemeinde einen Einkaufsmarkt zu betreiben. Auch alle Versuche und Kontakte mit anderen Geschäftsunternehmen, bei uns eine Filiale zu betreiben, waren bisher ohne Erfolg.

Wir wissen durch viele Besprechungen auch mit Handelsketten, dass auch in unserer Gemeinde ein wirtschaftlicher Betrieb eines Nahversorgers möglich ist. Jedoch unter der Voraussetzung, dass die Bevölkerung dann auch im Ort einkaufen geht. Uns fehlt noch immer der Unternehmer, der auf seine Kosten und Rechnung, so wie in Gutau oder Weitersfelden, einen Einkaufsmarkt betreibt. Meine Unterstützung und alle Unterlagen bekommt jeder, der sich dafür interessiert.

Ich bin aber auch der Meinung, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, einen Einkaufsmarkt zu betreiben.

Nachdem die SPÖ jetzt anscheinend aufgewacht ist, wird sie sicher in nächster Zeit die Umsetzung dieses Vorhabens in Angriff nehmen. Ich jedenfalls freue mich darauf und werde ihnen natürlich gerne meine bisherigen Erkenntnisse weiter geben.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich alles Gute und den Kindern viel Spaß beim Suchen der Osternester.



Bild: Internet

Euer Bürgermeister

Josef Langthaler

Meine Sprechstunden am Gemeindeamt:

Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Telefon: 0664 53 31 828

E-Mail: langthaler@st-leonhard.ooe.gv.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

		Beginn Uhrzeit	VERANSTALTUNG	Veranstalter	Ort/Gasthaus
APRIL	Di. 14.	14:00	<i>Monatstreffen</i>	Pensionistenverband	GH Piber
	Fr. 17.	19:30	<i>Jahreshauptversammlung</i>	UNION St. Leonhard	GH Schwarz
	Sa. 18.	07:30	<i>Ausflug</i>	Junge ÖVP	Abfahrt Pum Garagen
	Di. 21.	14:00	<i>Frühjahrswanderung</i>	Seniorenbund	Gemeindeparkplatz
	Mi. 22.	20:00	<i>Stammtisch für pflegende Angehörige</i>	Rosemarie Musil	Gemeindeamt Weitersfelden
	So. 26.	08:30 – 12:00	<i>Pflanzmarkt</i>	ESTL St. Leonhard	Marktplatz St. Leonhard
	So. 26.	15:00	<i>Kasperltheater</i>	Bücherei & KBW	Pfarrzentrum St. Leonhard
	Do. 30.	18:00	<i>Maibaumsetzen</i>	Verschönerungsverein	Marktplatz St. Leonhard
MAI	Fr. 1.	19:00	<i>Frühjahrsübung</i>	FF St. Leonhard + Langfirling	
	Sa. 2.	14:00	<i>Mutter- und Vaternachtsfeier mit Angelika Fürthauer</i>	Seniorenbund	Pfarrzentrum St. Leonhard
	So. 3.	09:30	<i>Florianisonntag</i>	FF St. Leonhard + Langfirling	Berghalle St. Leonhard
	Di. 5.	11:30	<i>Muttertagsfeier</i>	Pensionistenverband	GH Janko
	Do. 7.	07:30	<i>Wallfahrt nach Lambach zum Pater Pius</i>	Seniorenbund	
	Fr. 8.	20:00	<i>Kabarett mit Aigner & Lainer</i>	KISL St. Leonhard	Kulturzentrum St. Leonhard
	Fr. 15.	16:30	<i>Fußwallfahrt nach Kaltenberg Heilige Messe um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Kaltenberg</i>	Kath. Frauenbewegung	Abmarsch bei der Linde
	Fr. 22.	18:00	<i>Musical</i>	Volksschule	Kulturzentrum St. Leonhard
	So. 24.	11:00	<i>Gstanzl singa</i>	SPÖ St. Leonhard	FF Hütte Langfirling
	So. 24.	17:00	<i>Bergfest</i>	Feuerwehr St. Leonhard	Musik: Rockies
	Mi. 27.	20:00	<i>Stammtisch für pflegende Angehörige</i>	Rosemarie Musil	Gemeindeamt Weitersfelden
	So. 31.	09:15	<i>Dreifaltigkeitsfest ERSTKOMMUNION</i>	Pfarre St. Leonhard	Pfarrkirche St. Leonhard
JUNI	Fr. 19.	19:00	<i>Sonnwendfeuer</i>	Union und Musikverein	Lagerplatz in der „Halt“
	So. 21.	13:00	<i>Wandertag</i>	Verschönerungsverein	Abmarsch Gemeinde
	Mi. 24.	20:00	<i>Stammtisch für pflegende Angehörige</i>	Rosemarie Musil	Gemeindeamt Weitersfelden
	So. 28.	Nachmittags	<i>Musik im Dorf</i>	Musikverein	Steinöcker, Unterarzing
	So. 28.	09:30	<i>Krankenmesse mit Krankensegnung</i>	Caritas	Pfarrkirche St. Leonhard

Notarzt – Bereitschaftsdienst

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard

APRIL		
MI	1	S
DO	2	S
FR	3	K
SA	4	141
SO	5	141
MO	6	141
DI	7	K
MI	8	S
DO	9	R
FR	10	R
SA	11	141
SO	12	141
MO	13	K
DI	14	K
MI	15	S
DO	16	R
FR	17	S
SA	18	141
SO	19	141
MO	20	K
DI	21	S
MI	22	S
DO	23	R
FR	24	R
SA	25	141
SO	26	141
MO	27	R
DI	28	K
MI	29	S
DO	30	R

MAI		
FR	1	141
SA	2	141
SO	3	141
MO	4	K
DI	5	K
MI	6	S
DO	7	R
FR	8	S
SA	9	141
SO	10	141
MO	11	K
DI	12	K
MI	13	S
DO	14	141
FR	15	R
SA	16	141
SO	17	141
MO	18	K
DI	19	R
MI	20	S
DO	21	R
FR	22	S
SA	23	141
SO	24	141
MO	25	141
DI	26	K
MI	27	S
DO	28	R
FR	29	R
SA	30	141
SO	31	141

JUNI		
MO	1	K
DI	2	K
MI	3	S
DO	4	141
FR	5	R
SA	6	141
SO	7	141
MO	8	K
DI	9	K
MI	10	S
DO	11	R
FR	12	S
SA	13	141
SO	14	141
MO	15	K
DI	16	K
MI	17	S
DO	18	R
FR	19	S
SA	20	141
SO	21	141
MO	22	K
DI	23	S
MI	24	S
DO	25	R
FR	26	R
SA	27	141
SO	28	141
MO	29	K
DI	30	K

Dienstplan gilt außerhalb der Ordinationszeiten von Montag bis Freitag – jeweils bis 19:00 Uhr, ab 19:00 Uhr und Samstag ab 11:00 Uhr bitte **141 anrufen!**

- K** ⇒ Dr. med. Anton Kammerer, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18
R ⇒ Dr. med. Leopold Reichinger, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**
S ⇒ Dr. med. Bernhard Schlosser, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger vom 02. bis 04. April 2015 wegen URLAUB geschlossen!

OÖ Familienpaket



Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Das oö. Familienpaket ist eine Sammlung von wichtigen Informationen für Schwangere und Jungfamilien. Diese Sammlung beinhaltet auch ein Gutscheineheft, mit dem man bei OÖ Betrieben günstiger einkaufen kann. Das oö. Familienpaket ist kostenlos am Gemeindeamt erhältlich!

Stellenausschreibung Amtsleitung Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Freistadt

Wie bereits im Nachrichtenblatt 02/2015 vom 12. Februar 2015 veröffentlicht, wird aufgrund der Pensionierung unseres Amtsleiter Walter Hackl mit 01. März 2016 der Posten als **Amtsleiter der Marktgemeinde** neu besetzt.

Um eine möglichst gute Übergabe und Einarbeitung zu ermöglichen, erfolgt die **Aufnahme in das Dienstverhältnis** der Marktgemeinde St. Leonhard b. Freistadt ab **01. Oktober 2015**.

Bewerbungen können noch bis zum Mittwoch, 15. April 2015 - 11:00 Uhr, abgegeben werden. Für Fragen steht Ihnen Bgm. Josef Langthaler (0664/5331828 oder 07952/8255) zur Verfügung.



Wir machen Meter 2015

Aufgrund des großartigen Erfolgs und der hervorragenden Beteiligung geht die Bewegungsinitiative "Wir machen Meter" mit neuen Ideen in die dritte Runde. Partner sind wiederum der ORF OÖ und die "OÖ Krone".

Neben den Gemeinden, Kindergärten und Volksschulen werden 2015 in Kooperation mit der Wirtschaftskammer OÖ und dem Sportland OÖ auch Betriebe und Sportvereine eingeladen, gesunde Meter zu sammeln. Für die jeweils fleißigsten Metersammler werden am Ende des jeweiligen Wettbewerbs attraktive Preise vergeben.

Text: www.gesundes-oberoesterreich.at

Kinderbetreuung⁴

Im September 2014 haben sich Vertreter aus den Gemeinden des Bezirks Freistadt im Kulturzentrum St. Leonhard zu einem Workshop betreffend der Kinderbetreuung getroffen. Hier haben sich die Gemeinden St. Leonhard, Weitersfelden, Kaltenberg und Liebenau zu dem Netzwerk „Kinderbetreuung hoch 4“ (4 Gemeinden, Höhenlage) zusammengefunden.

Im Jänner 2015 wurden dann an die Eltern aller unter 3-jährigen Kindern in diesen 4 Gemeinden ein Fragebogen betreffend der Kinderbetreuung ausgesendet.

Von den 44 ausgesendeten Fragebögen in St. Leonhard wurden insgesamt 31 ausgefüllte Fragebögen retourniert. Hier hat sich ein Betreuungsbedarf von 3 Kindern ergeben. Teilweise sind Kleinkinder bereits für das Kindergartenjahr 2015/16 angemeldet oder werden noch zuhause betreut.

Auch in den anderen Gemeinden ist der Bedarf für eine Krabbelgruppe (mind. 10 Kinder) zu gering.

Eine weitere Betreuungsmöglichkeit wäre eine Tagesmutter. Sollten Sie Interesse an der Ausbildung zur Tagesmutter (oder -vater) haben, können Sie sich unter www.ooe.familienbund.at oder andrea.pirngruber@bbrz-gruppe.at (Aktion Tagesmütter OÖ) informieren.



Freie Wohnungen



Im Gebäude Schulgasse 2, „Betreubares Wohnen“, wird die Wohnung Nr. 1 (im Erdgeschoss, 2 Zimmer + Nebenräume und KFZ-Abstellplatz) mit einer Gesamtfläche von rund 60 m² frei.

Bruttomiete € 384,00 (ohne Heizkosten)

Ab 01. April 2015 ist die Wohnung Nr. 6 im LAWOG-Gebäude Hauptstraße 32 mit einer Größe von rund 81 m² frei.

Bruttomiete € 555,42 inkl. BK + HK + Standplatz

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.



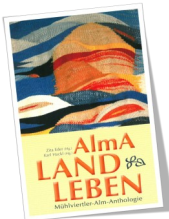
Hundekot auf Privatgrundstücken und öffentlichen Flächen

Grund- und Grünflächenbesitzer im Marktbereich bitten um Verlautbarung!

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihr Hund sein „großes Geschäft“ nicht in den Grünflächen (privat oder öffentlich - Sportplatz, Kinderspielplatz oder den Wiesen der Landwirte) verrichtet. Die meisten Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut, sondern gehören einem Landwirt, der darauf Lebensmittel (Getreide, Gemüse, ...) oder ein qualitativ hochwertiges Futter für seine Nutztiere gewinnt, von denen wiederum die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen.

Wir möchten Sie als Hundehalter daher eindringlich bitten, darauf zu achten, dass Ihr Hund nicht die Wiesen, öffentlichen Anlagen und Kinderspielplätze durch Hundekot verschmutzt. Führen Sie Ihren Hund nicht auf diesen Flächen Gassi, nur dann kommt er nicht in Versuchung, diese unbemerkt als Toilette zu benutzen.

Danke für Ihr Verständnis!



10 Alm-Gemeinden feiern ihre Zusammengehörigkeit

Zu einem großartigen Fest der Zusammengehörigkeit wurde die Präsentation des Buches „Alma - Land.Leben“ am 20. Februar 2015 in der Arena Bad Zell.

Über 350 Besucher aus der gesamten Region Mühlviertler Alm waren vom abwechslungsreichen Programm, das von den beiden Herausgebern der Alm-Anthologie, Zita Eder und Karl Hackl, kurzweilig und humorvoll moderiert wurde, begeistert.

„Alma“ ist ein gefördertes Projekt des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“. Erhältlich ist das Buch auf allen Gemeindeämtern der Mühlviertler Alm, im Almbüro in Unterweißenbach und in den Buchhandlungen des Unteren Mühlviertels zum Preis von € 17,00.

Durchführung eines BürgerInnen-Rat

Unsere Lebensregion Mühlviertler Alm wird **im Rahmen der Regionalen Agenda 21** die Chance ergreifen, die nächsten Schritte in die Zukunft zu gehen.

Erstmals wird in unserer Lebensregion ein regionaler Bürger/innen-Rat durchgeführt. Die Einbindung und Mitsprache der Bevölkerung an der Entwicklung der eigenen Region bekommt damit einen neuen Stellenwert. Mit diesem kurzen und strukturierten Beteiligungsprozess werden die Themen, die die BürgerInnen beschäftigen, früher wahrgenommen.

Was ist ein BürgerInnen-Rat?

Unter qualitätsvoller Moderation durch MitarbeiterInnen der SPES Zukunftsakademie werden mit zufällig ausgewählten BürgerInnen Ideen für unsere Region ausgearbeitet. Durch eine Zufallsauswahl kommen Menschen zusammen, die einen guten Querschnitt der Bevölkerung abbilden. Durch diese zufällig zusammenkommende Gruppe werden die Themen unter Einbezug vieler verschiedener Sichtweisen besprochen und tragfähige Lösungsideen für unsere Lebensregion Mühlviertler Alm entwickelt. Die Organisation der BürgerInnen-Räte erfolgt durch das Mühlviertler Alm Büro in Zusammenarbeit mit der SPES Zukunftsakademie.

Spezielle Vorkenntnisse oder Fachwissen sind nicht erforderlich! **Falls Sie ausgewählt werden, ersuchen wir Sie herzlich, die persönliche Einladung zum BürgerInnen-Rat anzunehmen.**

Die Ergebnisse des Rates werden im Mai 2015 im Rahmen einer Agenda 21 Veranstaltung präsentiert. Im Anschluss daran löst sich der BürgerInnen-Rat wieder auf!

Termin: **Freitag, 24. April 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 25. April 2015, 09:00 bis 17:00 Uhr**



Infos und Auskünfte:

AGENDA 21

Mario Thauerböck

T: 0664 10 20 999

[m.thauerboeck.@muehlviertleralm.at](mailto:m.thauerboeck@muehlviertleralm.at)



Schitage in Liebenau

Bei stürmischem Wetter nahmen wir an einem dreitägigen Schikurs in Liebenau teil. Mit geprüften Schilehrerinnen und Schilehrern trainierten die Schülerinnen und Schüler und verbesserten ihr Können mit verschiedenen fahrtechnischen Übungen. Für unsere „Schiprofis“ gab es anspruchsvollere Aufgaben. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine Urkunde.

An den schneereichen Wintertagen gestalteten wir unsere Turnstunden außerdem mit Schneeschuhwandern, Bobfahren und Eisstockschießen.



Kennenlernen fremder Kulturen – Dichterlesung

Einen unvergesslichen Vormittag erlebten unsere Buben und Mädchen mit dem afrikanischen Schriftsteller Patrick ADDAI. Herr ADDAI stammt aus dem Volk der Ashanti in Ghana. Er engagiert sich als Kulturbotschafter und möchte mit seinen zahlreichen Büchern den reichen Schatz der afrikanischen Kulturen bekannt machen. Mit der ausdrucksstarken Erzählkunst hat er mit seinen spannenden Geschichten, mit Trommeln, Singen und Tanzen die Kinder begeistert.

Leseolympiade

Auch heuer haben wir uns bei der jährlichen Schülerolympiade beteiligt, die von der Raiffeisenbank und Thalia organisiert wird. Vanessa Ahorner, Lena Buchmayr und Nicol Stöger von der 4. Klasse erreichten den großartigen **2. Platz**. Wir sind stolz auf unsere „Leseratten“.



Mit den Jägern auf Spurensuche im Schnee

An einem schönen kalten Wintertag wurden die Kinder und Lehrerinnen der ersten und zweiten Klasse von einigen Jägern vor dem Schulhaus abgeholt, um Tierspuren im Schnee kennen zu lernen. Schon bald fanden wir Fuchs-, Hasen-, Reh- und Marderspuren. Auch die kleinsten Mäusepfotenspuren entgingen unseren „Luchsaugen“ nicht. Mit viel Interesse lauschten wir den Erklärungen der Jäger bei den Futterstellen. Wir brachten Heu, Getreide und

Obst, um die Tiere in ihrer Not im Winter zu unterstützen.



DANKE!

Besonders herzlich bedanken wir uns bei Herrn Willibald Aichhorn von der Oberösterreichischen Versicherung für den Ankauf einer Brotschneidemaschine im Wert von € 229,00. Damit wird uns das Aufschneiden des Brotes für die gesunde Jause sehr erleichtert.

Volksschule St. Leonhard

www.vs-stleonhard.com



Lieber Schneemann, wohin willst du?

Mit großer Freude haben die Kinder der 4. Klasse ein Theaterstück einstudiert. Die Geschichte vom Schneemann, der im Winter auf der Suche nach Blumen ist, wurde den Kindergarten- und Schulkindern mit Begeisterung vorgespielt.

Hinweis

In jeder Schulwoche werden viele besondere Aktivitäten durchgeführt. Auf unserer Homepage können Sie sich über weitere Schwerpunkte und Projekte während des Schuljahres informieren. Besuchen Sie uns unter www.vs-stleonhard.com!

Wichtig!

Wir ersuchen alle Eltern und Großeltern der Volksschul- und Kindergartenkinder erneut, aus Gründen der Sicherheit ihr Fahrzeug am Volksschulgelände nicht abzustellen, auch nicht für die kurze Zeit, die das Bringen und Abholen des Kindes in Anspruch nimmt. Es werden hier vermehrte Kontrollen durchgeführt! Danke für das Einhalten dieser Maßnahme!

Bericht und Fotos: Volksschule



Sozialberatungsstelle Unterweißenbach
4273 Unterweißenbach, Markt 3

Bearbeiter: Gerda Diesenreither, BA
Tel: (+43 7956) 20545-205
Fax: (+43 7956) 20545-222
E-Mail: sbs@bsh.uwb.shvooe.at

UID Nr.: ATU 555 244 09

www.shvfr.at

Unterstützungsleistungen bei der Betreuung Ihrer/s Mutter/Vaters

Sie sind erwerbstätig oder widmen sich ganz der Kindererziehung bzw. den Aufgaben im Haushalt und müssen feststellen, dass Ihre Mutter oder Ihr Vater aufgrund des fortgeschrittenen Alters Hilfe im Alltag benötigt? Ihre Angehörigen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben und Sie würden gerne Ihre Angehörigen dabei unterstützen. Aus den verschiedensten Gründen (Sie wohnen nicht in unmittelbarer Nähe Ihrer Eltern oder aber Ihre Arbeitszeiten und die benötigten Betreuungszeiten lassen sich nicht vereinbaren, usw. ...) ist es Ihnen nicht möglich, diese benötigte Hilfe vollkommen zu übernehmen. Für diese Fälle gibt es viele Unterstützungsleistungen wie beispielsweise Essen auf Rädern, die mobilen Dienste, die Tageszentren und vieles mehr. Sollten Sie nähere Informationen zu Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden benötigen, dann wenden Sie sich an die nächste Sozialberatungsstelle.

Sozialberaterin Gerda Diesenreither, BA

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ab März 2015 jeden
Mittwoch von 8.30 bis 11.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

Markt 3, 4273 Unterweißenbach
Tel. 07956/20545-205
E-Mail: sbs@bsh.uwb.shvooe.at

Außenstelle Liebenau

in der Landesmusikschule Liebenau

Liebenau 2, 4252 Liebenau
07953/8111-19
sbs@bsh.uwb.shvooe.at

Lainer&Aigner



Kabarett

Frühling, Sommer, Ernst und Günther



„Frühling, Sommer, Ernst und
Günther“

Humor für alle Jahreszeiten

kisl kultur.initiative
st.leonhard

Freitag, 8. Mai 2015, 20 Uhr, Kulturzentrum

Ernst Aigner und Günther Lainer

Es besteht bereits eine große Nachfrage, daher die Karten rasch sichern,
erhältlich sind diese bei der Raiffeisenbank St. Leonhard.

Erwachsene: € 16,00

Schüler: € 10,00

Konzert - Freitag, 31. Juli 2015 im Janko-Stadl

Zwei ganz unterschiedliche Acts werden den Janko-Stadl rocken.



Beda mit Palme. Ein Mann - eine Palme.

Und gemeinsam bietet dieses unvergleichliche Duo dem Publikum große Unterhaltung, denn geprägt von Leidenschaft und Liebe zur Herkunft - nämlich dem nördlichen Mühlviertel - lässt uns der Liedermacher mit dem grünen Daumen in Erinnerungen schwelgen. Die Abwechslung von Gitarre, Mandoline und der allseits beliebten "Quetschen" unterstreicht den besonderen Charakter.

loving.the.alien

Loving.the.Alien – das sind fünf junge Musiker aus Oberösterreich. Sie hatten schon Auftritte in der Arena Wien und auf der Burg Clam. Der Posthof Linz ist sowieso so etwas wie das zweite Wohnzimmer der Band geworden. Loving.the.Alien lieben das Große, zelebrieren das Düstere und feiern das Leben.



Theresa Lasinger neue Obfrau bei der KISL

Am Freitag, dem 6. März 2015, hat im Gasthaus Janko die Mitgliederversammlung der KISL stattgefunden.

Veronika König hat nach 9-jähriger Tätigkeit das Amt der Obfrau an Theresa Lasinger übergeben. Ein Danke an Veronika für die langjährige Ausübung dieser Funktion. Sie wird uns als Schriftführerin im Verein erhalten bleiben.

Wir wünschen Theresa viel Freude und Begeisterung für ihre neue Aufgabe.

Text und Fotos: KISL



Einladung zur Mitgestaltung des St. Leonharder Pflanzmarktes am Sonntag, den 26. April 2015

Der Verein Energie St. Leonhard veranstaltet auch heuer wieder einen Pflanzmarkt am Marktplatz. Beginn ist nach der ersten Messe um **08:30 Uhr**.

Neben den bereits angemeldeten Teilnehmern ist noch Platz für weitere Anbieter. Wer übrige Gemüsepflanzen, Ableger von Blumen oder Sträuchern, Samen oder veredelte Gartenprodukte verkaufen möchte, ist herzlich willkommen! Auch das Kunsthandwerk gehört dazu. So wird es Kunstvolles aus Holz oder Schafwolle geben. Vielleicht liegen noch irgendwo verborgene Schätze, dann bitte einpacken und zu uns kommen.



Anmeldung bitte bei Regina Mittmannsgruber unter 0676/9646745.

Wir freuen uns auf zahlreiche Aussteller und Besucher!

Text und Foto: EStL



Informationen des Verschönerungs- und Tourismusforums



Vorankündigungen:

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung, mit Neuwahl des Vorstands, findet am **Freitag, dem 27. März 2015** um **19:00 Uhr** im **Gasthaus Janko** statt.

Heuer konnten wir die „**Kräuterhexe**“ **Sabine Eilmsteiner** dafür gewinnen, uns einen Vortrag zum Thema „**Hollerstau'n und Kronawitt – Alles über Holunder und Wacholder**“ zu halten.

Musikalisch wird die Veranstaltung durch eine Abordnung der Blasmusikkapelle St. Leonhard umrahmt.



Maibaumsetzen

Das Maibaumsetzen findet heuer am **Donnerstag, dem 30. April 2015** um **18:00 Uhr** statt. Wir bitten wieder um zahlreiche Teilnahme.

Gemeindewandertag

Heuer wird wieder ein Gemeindewandertag veranstaltet. Dieser findet am **Sonntag, dem 21. Juni 2015** statt. Abmarsch ist um **13:00 Uhr** beim **Gemeindeamt**.



Text und Foto: Verschönerungs- und Tourismusform

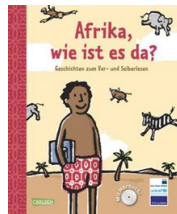


BÜCHER • SPIELE • DVD'S

Buch-und Filmtipps für Kinder und Erwachsene



Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist. (Joseph Addison)



Afrika, wie ist es da?

Dieses Buch lädt ein, Afrika kennenzulernen. Geschichten von der schlaun Mama Sambona, den Straßenkindern Emanuel und Bilali, dem geheimnisvollen Zauberer Yakobo... Los geht die Vorlesereise auf einen fernen Kontinent. Ganz ohne Kofferpacken, gleich jetzt ...

Für Kindergarten- und Volksschulkinder – zum Vorlesen und Selberlesen.



Flugzeuge – der Traum vom Fliegen

Wie funktioniert ein Triebwerk? Was geschieht im Tower und hinter den Kulissen des Flughafens? Schlafen Piloten im Flugzeug?

Am Anfang war Fliegen ein Abenteuer für Unerschrockene. Heute ist es Alltag. Der Himmel ist von einem Netz aus Luftstraßen überzogen - über 200.000 Flugzeuge heben täglich vom Boden ab.

Jugendsachbuch ab ca. 8 J.

Neue Filme:



Turrinis Leber / Kriminalroman von Franz Friedrich Altmann

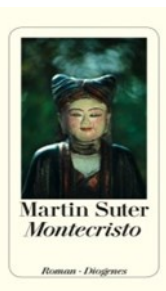
Gucki Wurm, die resolute Provinzjournalistin bei den Mühlviertler Nachrichten, und ihren Hund Turrini wirft so schnell nichts um; aber was den beiden jetzt passiert, lässt sie einmal tief schlucken: Mitten im Vorweihnachtsstrubel findet Gucki die Leiche vom Pfarrer Himmelfreund - sie hängt an einem Fleischerhaken im Kamin vom Kirchenwirt. Mit seinem Einsatz für Asylwerber hatte sich Himmelfreund im Dorf nicht nur beliebt gemacht. Hat der Mord am Pfarrer also einen politischen Hintergrund?



Montecristo / Wirtschaftskrimi von Martin Suter

Ein Personenschaden bei einer Fahrt im Intercity und zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Und Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt.

Aktuell und hochspannend - aus der Welt der Banker, Börsenhändler, Journalisten und Politiker - das Szenario eines folgenreichen Finanzskandals.



Das goldene Ufer / historischer Roman von Iny Lorentz

In der Schlacht von Waterloo rettet der junge Walther seinem Kommandeur das Leben. Zum Dank nimmt dieser sich des Waisenjungen an - ebenso wie der kleinen Gisela. Beide wachsen von nun an im Schoß der Grafenfamilie auf - sehr zum Unwillen des Grafensohnes. Jahre später wird aus der Abneigung Hass, denn der Erbe des Grafen will die schöne Gisela für sich. Für sie und Walther scheint es nur einen Ausweg zu geben ...

(Band 1 der dreiteiligen Auswanderersaga)



Weiters finden Sie im Bücherregal:

Arno Geiger **SELBSTPORTRÄT MIT FLUSSPFERD** und

Cecelia Ahern **DAS JAHR, IN DEM ICH DICH TRAF**

Bericht und Fotos: Gemeindebücherei

Unsere Bücherei feiert ein kleines Jubiläum

5 Jahre Gemeindebücherei

- Eröffnung am 07. März 2010 -

Das 1. Team: Narzt Romana (BL bis 2013)

Weberberger Martha
Engler Gisela
Mayrhofer Christa
Follner Gerti
Diesenreiter Hermi
Kellermayr Berta
Hinterreiter Ute
Hinterreiter Roland
Hackl Walter
Janko Traudi
Kons. Johann Aichinger

Aktuelle Team: Hackl Walter (BL seit 01.03.2013)

Mayrhofer Christa
Schaumberger Christine
Janko Traudi
Weberberger Martha
Diesenreiter Hermi
Horner Renate
Engler Gisela
Gemeindepersonal



Wir danken allen Unterstützern und Gönnern der Bücherei
und laden gerne zur Mitarbeit ein! - Danke!

Statistik:

Medien (Bücher):	2426
DVDs (Filme):	130
Spiele:	116
170 eingeschriebene Leser	

Einladung zum

Jubiläums-Kasperltheater

am Sonntag, dem **26. April 2015**, um **15:00 Uhr**,
ins Pfarrzentrum.



Seppel will nicht lesen lernen!

Alle sind herzlich eingeladen, für „Kleinigkeiten“ ist gesorgt!
Wir freuen uns!

Das Team der Bücherei und des KBW-St. Leonhard



**Frohe Ostern wünscht
das Team der Bücherei!**



Öffnungszeiten: Freitag 15.00-17.00 Uhr und Sonntag 9.30-11.00 Uhr
Tel. 0664 88 61 38 10

Literatursuche unter: www.biblioweb.at/stleonhard

Bilder: Internet

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Mehr Schutz beim Frühjahrsputz kann Verletzungen verhindern. Beachten Sie daher unsere

TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:



Machen Sie sich einen **Putzplan**:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.



Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).



Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches improvisieren“.

Verwenden Sie Leitern als **Steighilfen**!

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.



Vorsicht vor **Stromfallen**:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).



Sicherheit beim **Fensterputzen**!

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !

Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel!



Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.

Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass rund 700 Zivilschutzbeauftragte und SIZ-Leiter für den Zivilschutz ehrenamtlich tätig sind?

Franz Lasinger sen, KB-Obmann

ALWalter Hackl



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Sprechtage 2. Quartal 2015



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

in der OÖ GKK Freistadt, Hessenstr. 13

Jeden FREITAG
08:00 - 14:00 Uhr

Terminvormerkungen unter:
05 7807-163900



in der Bezirksbauernkammer Freistadt,
Kammerstraße 4

Dienstag, 21.04.2015**Dienstag, 19.05.2015****Dienstag, 16.06.2015**

08:00 - 12:00 Uhr

Tel.Nr. 0732/7633



in der Wirtschaftskammer Freistadt,
Linzer Straße 11
Tel: 05 90909-5200

Montag, 13.04.2015**Montag, 04.05.2015****Montag, 01.06.2015**

09:00 - 11:00 Uhr

Gründerworkshop 2. Quartal 2015

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
GRÜNDER-SERVICE

in der Wirtschaftskammer Freistadt,
Linzer Straße 11

Donnerstag, 09.04.2015**Donnerstag, 07.05.2015****Dienstag, 09.06.2015**

14:00 - 17:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, eine
Anmeldung unter 05/90909-5200 oder
freistadt@wkooe.at

TREFFPUNKT MUSIKSCHULE

www.landesmusikschulen.at

Schuleinschreibung 2015/2016

Der Landesmusikschulverband Unterweißenbach,
Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr. ladet
herzlich ein!

Schuleinschreibung LMS St. Leonhard b. Fr.

Dienstag, 14. April 2015, 17:00 – 18:00 Uhr

Wenn Sie sich über die angebotenen Fächer informieren
wollen, können Sie in dieser Woche gerne den Unterricht
besuchen. Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit uns auf.
Tel: 07956/7110

www.lms-unterweissenbach.at

DORFLADEN



Die Anlieferung im Dorfladen
St. Leonhard ist oftmals durch
geparkte oder abgestellte Fahrzeuge sehr schwierig.

Im Namen der Zulieferer ersuchen wir höflich, den
Eingangsbereich vom Dorfladen an Freitagen
bestmöglich freizuhalten bzw. das aufgestellte
Verkehrszeichen „**Halten und Parken verboten**“ zu
beachten!

Besten Dank für Ihre Verständnis!

Die Nahversorger im Dorfladen

Unsere Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 11:30 Uhr

Katzen



Bild: Internet

Kostenlose Kastrations-
möglichkeit für besitzerlose,
verwilderte Katzen ("Streuner") -
unter Mithilfe des Landes OÖ
Informationen unter 07952 20538

Ausbildung zum BIOMASSEFACHARBEITER in Abendschul-Form im Schuljahr 2015/2016

Dieses Bildungsangebot ist für all jene gedacht, die sich im Bereich Erneuerbarer Energien eine Zusatzqualifikation aneignen möchten.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen die Chancen (und auch Grenzen) der Biomasse bei der Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Dies sowohl im Bereich der Energieerzeugung als auch Energieeinsparung (z.B. biogene Dämmstoffe).

- Inhalte sind:
- Grundlagen Energiewirtschaft
 - Landwirtschaftliche Biomasseproduktion
 - Forstliche Biomasseproduktion
 - Technik Biomassebereitstellung
 - Anlagentechnik
 - Betriebswirtschaft und Marktkunde
 - Projektentwicklung

Grundsätzlich hat diese Ausbildung einen Umfang von 500 Unterrichtseinheiten. Wir bieten diese Ausbildung nur für Personen an, die einen positiven Fachschulabschluss einer Landwirtschaftsschule haben, da sich mit dieser Voraussetzung das Stundenausmaß auf die Hälfte – also **250 Unterrichtseinheiten** – reduziert.

Dauer der Ausbildung: September 2015 bis Juni 2016 (Schwerpunkt liegt im Winter)



Info-Veranstaltung für Interessierte

Donnerstag, 16. April 2015, 19:30 Uhr

Landwirtschaftsschule Freistadt



Feuerwehren St. Leonhard und Langfirling

Die Feuerwehren St. Leonhard und Langfirling bedanken sich für einen sehr gut besuchten Feuerwehrball. Wir wünschen uns auch bei den kommenden Veranstaltungen, dass wir auf die eigene Gemeindebevölkerung zählen können!

Weiters wünschen wir unseren Jugendgruppen viel Erfolg beim Wissenstest am 28. März 2015 in Lasberg.

Einladung zur Florianiausrückung am Sonntag, den 03. Mai 2015 40 Jahre Kameradschaftshalle am Berg

Florianimesse **um 09:30 Uhr** in der Kameradschaftshalle St. Leonhard b. Freistadt am Predigtberg, anschließend Frühshoppen mit der Trachtenmusikkapelle St. Leonhard.

Es wird ein Schuttlendienst vom Marktplatz zum Berg eingerichtet!

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die Feuerwehren St. Leonhard und Langfirling!

Knobelturnier am 28.02.2015 im Gasthaus Piber

Der Vorstand des Sparvereins Langfirling **GRATULIERT** den Gewinnern des diesjährigen Knobelturniers und **BEDANKT** sich für die zahlreiche Teilnahme.



1. Rang Piber Dominik
2. Rang Strauß Josef
3. Rang Strauß Michael

Bericht und Fotos: Sparverein



Einladung zur 20. Tischtennis-Ortsmeisterschaft

am Samstag, 25. April 2015 im Kulturzentrum St. Leonhard b. Freistadt

Turnierbeginn: Bewerb A: 09:00 ^{Uhr} (Einspielmöglichkeit ab 08:30 ^{Uhr}) 2,00 € Startgeld
 Bewerbe B, C: 13:00 ^{Uhr} (Einspielmöglichkeit ab 12:30 ^{Uhr}) 4,00 € Startgeld

Bewerbe: Bewerb A: Jugend (bis 8. Schulstufe)
 Eventuell wird dieser Bewerb in 2 Altersklassen oder in männlich/weiblich unterteilt (richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen)!
 Bewerb B: Allgemeine Klasse männlich
 Bewerb C: Allgemeine Klasse weiblich
 Damen können auch zusätzlich in der „Allgemeinen Klasse männlich“ teilnehmen!
 Bewerb D: Doppel
 Die Teilnahme an diesem Bewerb ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Genauere Informationen gibt es am Turniertag. Teilnahmeberechtigt sind alle gemeldeten SpielerInnen der Bewerbe B und C.
 Der Turniermodus wird am Turniertag bekannt gegeben (richtet sich nach den Anmeldungen)! Teilnahme nur mit sauberen Sportschuhen (wenn möglich Hallenschuhe) erlaubt!



Anmeldung: Arnold Petz (Turnierleiter)
 E-Mail: arnold.petz@aon.at, Tel.: 0680/2167242
 SchülerInnen können sich auch in der Schule anmelden, Name und Bewerb (bei Bewerb A auch Geburtsdatum) bei der Anmeldung unbedingt angeben!

Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. April 2015

Trainingsmöglichkeit: Samstag, 18.04.2015 – 18:00 bis 21:00 ^{Uhr}

Text: UNION St. Leonhard

UNION-Vollversammlung

Die Vollversammlung findet am 17. April 2015 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schwarz statt.



**OÖ
FAMILIEN
BUND**

WAS IST LOS?

Veranstaltungstermine
Frühjahr 2015



Foto: Sunny studio/Shutterstock.com

Do, 16. & Fr, 17. April 2015

■ **Lese- und Geschichtenfestival**
 Grottenbahn / Pöstlingberg / Linz

Eintritt frei!

Fr, 15. Mai 2015
zum Welttag der Familie

■ **Comic zeichnen - Schnupperworkshop**
 Kulturzentrum HOF / Linz

Eintritt frei!

Unser Angebot für Familien

22 Familienbundzentren	Ausbildung & Elternbildung
Kinderbetreuung	Spieleverleih & Kinderanimation
Beratung & Hilfe	Veranstaltungen

**INFOS / FOTOS
GEWINNSPIELE**







.com/ooefamilienbund

Tel. 0732 / 60 30 60

www.ooe.familienbund.at



A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

Blackout: VORSORGEN schützt VOR SORGEN

**Mittwoch, 8. April 2015 um 19:00 Uhr –
Landw. Fachschule Freistadt**

Unter dem Titel „Blackout – ein Stromausfall der alles verändert“ findet eine spannende Podiumsdiskussion des Netzwerkes für Sicherheit und Zivilschutz „Sicheres Oberösterreich“ statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr.

Die Gefahr von großflächigen Stromausfällen steigt. Naturkatastrophen, Netzüberlastungen oder künstliche bzw. menschliche Bedrohungen (Sabotage, (Cyber-)Terrorismus) können die Ursache für einen solchen Stromausfall, der auch Blackout genannt wird, sein. Infos: www.zivilschutz-ooe.at bzw. www.sicheres-ooe.at



Maschinenring
Personalleasing



Wir freuen
uns auf deine
Bewerbung!

**Die besten
Mitarbeiter
im Land**

Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes (m/w)

- > Maurer (13,17 € brutto / Std.)
- > Zimmerer (12,53 € brutto / Std.)
- > Schlosser (12,08 € brutto / Std.)
- > Elektriker (12,08 € brutto / Std.)
- > Landmaschinenmechaniker (12,08 € brutto / Std.)
- > Geschickte Helfer (Entlohnung je nach KV)

Mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

**Bei Interesse melde
dich bitte bei:**

Maschinenring Personal und Service eGen
Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

T 059060 - 407
www.maschinenring.at/personal



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe



Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- ⇒ Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- ⇒ Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- ⇒ Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- ⇒ Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- ⇒ Hunde bei oben erwähnten Ruhezonen an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- ⇒ Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- ⇒ Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- ⇒ Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.



Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...

www.ooeljv.at

Text: Oö Landesjagdverband, Foto: N. Mayr

Freitönen - Seminare im Frühjahr 2015

Leitung: Wolfgang Weissengruber – Musiker, Jazzpädagoge, Trainer

Ort: Freitönen-Musikarium, Herzogreith 10, St. Leonhard b. F.

Seminarbeitrag: € 80,00, Ermäßigungen auf Anfrage

Infos und Anmeldung: 07952-8698, info@freitonen.at, www.wolfgangweissengruber.at

EINFACH MUSIK MACHEN

Samstag, 18. April 2015, 09:00 bis 18:00 Uhr

VOCAL IMPRO WORLD mit Ines Cala

Samstag, 9. Mai 2015, 09:00 bis 18:00 Uhr

PYTHAGORAS RELOADED

Samstag, 27. Juni 2015, 09:00 bis 18:00 Uhr



Sangeeta

Klassische indische Musik

Ein Konzert der ganz besonderen Art findet am **Freitag, 15. Mai, 19:00 Uhr**, Musikarium Herzogreith 10, im Haus der Familie Weissengruber statt: **Ashis Paul, der fantastische Tabla-Meister aus Kalkutta, gibt ein Gastspiel im Stampfental.**



Ashis Paul, Tablas
Rina Chandra, Bansuri
Peter Wiesinger, Mandoline
Walter Steinacher, Tanpura



In den zwei Teilen des Konzertabends werden beide klassische Musiktraditionen Indiens präsentiert: Der südindische karnatische Stil und die nordindische Hindustani-Musik. Gemeinsam mit den virtuoson Künstlern darf das Publikum in die faszinierende Klangwelt der Raga-Musik eintauchen.

Wir ersuchen unsere BesucherInnen um Anmeldung unter 07952 8698.

Text und Fotos: Wolfgang Weissengruber

Kirchenwirt Karin Schwarz

Pfarrgasse 4, 4294 St. Leonhard



Stellenausschreibung

Wir suchen Mitarbeiter im Servicebereich.

Nähere Informationen im Gasthaus Schwarz (07952 8294).



SACHKUNDENACHWEIS

07. Mai 2015, 19:00 Uhr
Vereinshütte, Pragerstraße 18,
4240 Freistadt

Im Kurs werden die wichtigsten Kenntnisse für die Haltung von Hunden vermittelt, vor allem:

- + Allgemeines zur Gesundheit von Hunden
- + Wesen und Verhalten von Hunden
- + Kosten für Anschaffung und Haltung
- + Gesetzliche Regelungen über Hundehaltung

Als Bestätigung erhält jeder Teilnehmer eine grüne Karte, die bei der Anmeldung des Hundes auf der Gemeinde vorgewiesen werden muss!

Infos & Anmeldung unter: 0650/2484771 oder office@hundeschule-freistadt.at

Kursgebühr pro Person: € 25,00



Tourismusverband Mühlviertler Alm knackt die 50.000er Marke

Schon seit mehreren Jahren zeigt die Nächtigungsbilanz des Tourismusverbandes Mühlviertler Alm eine sehr erfreuliche Entwicklung. Im Kalenderjahr 2014 konnte bei den Nächtigungen sogar die wichtige 50.000er Marke geknackt werden. Waren es im Kalenderjahr 2013 noch 47.762 Nächtigungen, so ist die Nächtigungsanzahl im Folgejahr um 7 % auf 51.450 angestiegen.

„Ausschlaggebend für die positive Entwicklung sind in erster Linie die innovativen und engagierten touristischen Betriebe, sowie die Hauptthemen Wanderreiten und Johannesweg“, sind sich Obmann Josef Greindl und Geschäftsführerin Christa Winklehner einig.

Der Tourismusverband ist seit dem Vorjahr auch einer der Gesellschafter der neu gegründeten Mühlviertler Marken GmbH. Von der Steigerung der Bekanntheit des Mühlviertels werden die Tourismusbetriebe und die Gemeinden im Tourismusverband in Zukunft sicher zusätzlich profitieren. Die Arbeit vor Ort wird deshalb nicht weniger, im Gegenteil eine ständige Weiterentwicklung des Tourismusverbandes Mühlviertler Alm ist von großer Bedeutung. „Besonders wichtig ist und bleibt auch die Infrastruktur in den Gemeinden, viele Freiwillige in den Tourismusforen und Verschönerungsvereinen leisten hier hervorragende Arbeit“, betont Obmann Greindl.



Der Tourismusverband Mühlviertler Alm mit seinen acht Mitgliedsgemeinden (Kaltenberg, Liebenau, Pierbach, Schönau im Mühlkreis, St. Georgen am Walde, St. Leonhard bei Freistadt, Unterweißenbach, Weitersfelden) hat in Zukunft noch einiges vor.

Foto: D. Hawlan



WEGE2025 - Leben und alt werden auf der Mühlviertler Alm



Neues Projekt beschäftigt sich mit Wegen in eine altersgerechte Region

Das AIT Austrian Institute of Technology und der Verband Mühlviertler Alm führen gemeinsam ein Forschungsprojekt durch, das sich mit dem Leben und Altwerden auf der Mühlviertler Alm beschäftigt. In Zukunft soll das Leben von älteren Menschen unter anderem auch durch moderne Technologien unterstützt werden. Zudem sollen mit breiter Bürgerinnenbeteiligung und Experten Ideen für innovative Dienstleistungen entwickelt werden.

Die Auftaktveranstaltung dieses Projektes fand am Samstag, den 07. Februar 2015 in Haid bei Königswiesen statt, bei der rund 70 BürgerInnen begrüßt werden konnten. Auch der Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger und nahezu alle Bürgermeister der zehn Almgemeinden brachten sich beim ersten Workshop aktiv ein. Ziel der Veranstaltung war ein erstes Kennenlernen aller Beteiligten, ein gemeinsames Verständnis über das Projekt und AAL (Ambient Assisted Living oder auch altersgerechte Assistenzsysteme) zu bekommen. Außerdem wurden die nächsten Schritte im Projekt besprochen und festgelegt. Eine Herausforderung wird weiterhin die große BürgerInnenbeteiligung des Projektes werden. Die Projektkoordinatorin in der Region, Frau Gerda Diesenreither zeigt sich jedoch zuversichtlich, da zu Ende des Workshops äußerst gute Stimmung herrschte und sich die TeilnehmerInnen äußerst positiv über den Workshop zu Wort meldeten.

Nächster Termin: 25. April 2015

Facts zum Projekt

- Projektpartner AIT Austrian Institute of Technology & Verband Mühlviertler Alm
- Laufzeit: 12 Monate
- Fördergeber: FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Rückfragehinweis:

Projektleitung: AIT Austrian
Institute of Technology

Dr. Manuela Kienegger,
1220 Wien

T: 050 550 4530,

manuela.kienegger@ait.ac.at

Projektkoordinatorin in der
Region Mühlviertler Alm

Gerda Diesenreither, BA,
4273 Unterweißenbach

T: 07956 7304,

gerda.diesenreither@muehlviertleralm.at

Texte: Mühlviertler Alm



Termin: Samstag 8. August 2015

Die Magie einer verzauberten Ballnacht im Karneval, das Feuer der glutäugigen Herren und die fiebrige Leidenschaft der venezianischen Damenwelt kombiniert mit einigen Verwechslungen und verschiedenen Karrierebestrebungen: Im Sommer 2015 zeigen die Seefestspiele Mörbisch mit „Eine Nacht in Venedig“ Operette in märchenhafter Perfektion. Das Stück steht für die pure Freude, das Eroberungsfieber, die Aufregung einer einzigen Nacht. Es erwartet Sie ein Feuerwerk der Lustbarkeiten, ein Jahrmarkt der Liebeleien, mit bekannten Melodien, opulenten Balletten, einem feudalen Bühnenbild und traumhaften Kostümen.

Reiseverlauf:

St. Leonhard - Gutau – Neumarkt - Pregarten –
St. Valentin - Autobahn - Wien - Mörbisch;
Heimreise nach der Vorstellung

Abfahrt:

13.00 Uhr St. Leonhard, PUM Garagen
13.15 Uhr Gutau, Marktplatz
13.35 Uhr Neumarkt, Bushaltestelle Marktplatz
13.50 Uhr Pregarten, Bahnhof

Leistungen:

Fahrt lt. Programm mit einem modernen Fernreisebus
gute Eintrittskarte
Mauten
MwSt.
Road Pricing
Margesteuer

Beginn der Vorstellung um 20.30 Uhr

Preis/Person € 99,--

**Anmeldung: unter 07952/8221 oder
office@pumreisen.at**

Vorankündigung:

5 Tage Toskana 21. – 25. September 2015



100 Jahre „Keine Sorgen“ 100 Jahre Vertretung Aichhorn

DANKE für Ihr Vertrauen!

Seit mittlerweile 100 Jahren gibt es die „Keine Sorgen“ Vertretung Aichhorn in St. Leonhard/Freistadt.

Ignaz Weberberger (Urgroßvater) von 13.01.1915 bis 31.12.1952

Franz Aichhorn (Onkel) von 01.01.1953 bis 31.12.1968

Willibald Aichhorn sen. (Vater) von 01.01.1969 bis 31.12.1994

Willibald Aichhorn jun. seit 01.01.1995

Als Dankeschön an Sie wird es in diesem Jubiläumsjahr zahlreiche Aktivitäten geben wie beispielsweise Gewinnspiele bei denen es interessante Preise zu gewinnen gibt.

SIE HABEN SEIT 01.01.2015 EINEN NEUEN VERTRAG?

Dann nehmen Sie automatisch mit einem Los am Gewinnspiel teil.

GRATIS POLIZZEN CHECK!

Ich überprüfe Ihre Verträge auf Aktualität, Leistungsumfang, Deckung sowie Prämienhöhe. Nutzen Sie dieses Service und besuchen Sie mich im Büro (Polizzenordner bitte mitnehmen). Sie erhalten noch ein zusätzliches Los für das Gewinnspiel.

VERLOSUNG IM JUNI – TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

- 2 Eintrittskarten für das Sommerkino am OK-Platz (Freiluftkino über den Dächern von Linz)
- 2 Eintrittskarten für den Höhenrausch 2015 (Keine Sorgen Turm)
- 2 Eintrittskarten für das Konzert Max Raabe (27.06.2015 -> Klassik am Dom)
- 2 Eintrittskarten für ein Seer Konzert (Meet&Great)



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.



Abfalltrennung am Friedhof

Gerade im Frühling und im Herbst werden Gräber am Friedhof neu bepflanzt oder Gestecke aufgestellt. Dabei fällt biogener Abfall, aber auch Restabfall an. Am einfachsten wäre es, wenn diese Abfälle von den Angehörigen wieder mit nach Hause mitgenommen werden würden.

In vielen Friedhöfen bieten Pfarre oder Gemeinde als Service ein Abfalltrennsystem am Friedhof an. Meist stehen Abfallbehälter für Kunststoffverpackungen (Blumentöpfe, Trays,...), Metalle, Glas, Restabfall und biogene Abfälle zur Verfügung.

Speziell Gestecke und Kränze, die mit Schleifen und Kunststoffen dekoriert sind, sowie der darin enthaltene Draht, verursachen bei der Kompostierung der biogenen Abfälle Probleme, da diese Materialien nicht verrotten. Auch Steckschwämme sind in der Regel aus Kunststoff und daher nicht kompostierfähig.

Bevor Gestecke und Kränze als biogener Abfall verarbeitet werden können, müssen diese unbedingt vorbehandelt werden. Mit ein paar Handgriffen lassen sich Gestecke relativ einfach zerlegen. Aufwendiger sind jedoch Kränze. Unzerlegt können Kränze und Gestecke nur als Restabfall entsorgt werden, was die Abfallgebühr entsprechend verteuert. Manche Blumenläden bieten als Service oder gegen einen Unkostenbeitrag die Rücknahme von Kränzen an.

Um die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Vielen Dank! Der Bezirksabfallverband

Gut getrennt ist halber Rest-Abfall!



Neuerdings unterstützt ein sympathisches Aufsteller-Pärchen die Abfalltrenn-Kampagne des BAV Freistadt im Altstoffsammelzentrum.

Ist die Abfalltrennung gut überlegt, bleibt nur mehr wenig Hausmüll als „Rest“ übrig. **Der Restmüll kann in Eimern oder in kleinen Säcken im ASZ kostenlos abgegeben werden. Wir bitten um Verständnis, dass große Säcke/Schachteln nur kontrolliert übernommen werden können.**

Bei Analysen, die der BAV Freistadt immer wieder durchführt, zeigt sich, dass der „Hausmüll“ ca. 25 bis 40 % Altstoffe und kompostierbare Abfälle enthält. Dieser „Fehlwurfanteil“ kann mit Hilfe der BürgerInnen reduziert werden, weil die Hausmüllverbrennung teuer ist und die Rohstoffe für ein Recycling unwiederbringlich verloren sind.

WERFEN SIE IHR GELD NICHT IN DEN REST-ABFALL!

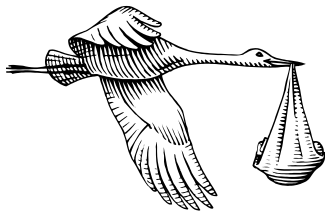
Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!



BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

Texte: BAV

Personenstandsfälle



Geburten:

- ♦ Clemens **Kiesenhofer**, Maasch 13
Eltern: Florentina Aurelia und Alois Kiesenhofer
- ♦ Lena Marie **Ortner**, Hauptstraße 34/5
Eltern: Andrea Ortner und Manuel Rockenschaub
- ♦ Marco **Rusam**, Ringstraße 9
Eltern: Gerlinde und Jürgen Rusam

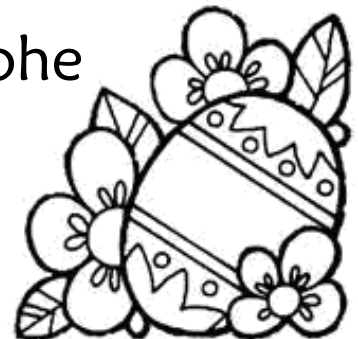


Sterbefälle:

- ♦ Willibald **Mühlbachler**, Herzogreith 1
- ♦ Maria **Punz**, Mühlbergstraße 11
- ♦ Maria **Steininger**, Haslach 18
- ♦ Ludmilla **Aufreiter**, Schwaighof 11
- ♦ Thomas **Kern**, Ennsedt 1
- ♦ Maria **Haider**, zuletzt Altenheim Pregarten



Das Marktgemeindeamt
St. Leonhard b. Fr.
wünscht allen frohe
Ostern!



ACHTUNG

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation
- Ausgabe Ende Juni 2015 -
Freitag, der 12. Juni 2015